



Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha  
Direktorin

Kronenstr. 32  
76133 Karlsruhe  
Tel.: +49 (0) 721 608 - 4384  
Fax.: +49 (0) 721 608 - 4811

E-Mail: [zak@zak.uni-karlsruhe.de](mailto:zak@zak.uni-karlsruhe.de)  
[www.zak.uni-karlsruhe.de](http://www.zak.uni-karlsruhe.de)

Karlsruhe, 10. 01. 2008

## PRESSEINFORMATION

### Wie Nicht-Europäer den alten Kontinent erleben 12. Karlsruher Gespräche vom 15. bis 17. Februar 2008

Wie werden das Zusammenleben in Europa und die Herausforderung pluraler Identitäten von Personen mit Migrationshintergrund gesehen? Welche Aspekte erachten sie als entscheidend für den Zusammenhalt der europäischen Gesellschaft und wo sehen sie Handlungsbedarf? Diesen Fragen widmet sich das ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale der Universität Karlsruhe (TH) mit den Vorträgen, Diskussionen und Aufführungen, die vom 15. bis 17. Februar im Rahmen der 12. Karlsruher Gespräche stattfinden. Das Motto lautet „Mein Europa – Dein Europa: Innenansichten von Nicht-Europäern“. Vertreter aus Politik, Wissenschaft und Kultur, alle Nicht-Europäer mit Migrationshintergrund, die ihren Lebensmittelpunkt in einem europäischen Land haben, befassen sich mit Integrationsfragen in Europa sowie den damit verbundenen Schwierigkeiten und Chancen. Dabei stehen etwa das Zusammentreffen verschiedener Kulturen und die Gefahr von Parallelgesellschaften als Themen im Mittelpunkt, die alle Bewohner eines Landes betreffen. Die Deutsche UNESCO-Kommission als internationaler Bildungsträger hat die Schirmherrschaft für die Karlsruher Gespräche 2007 und 2008 übernommen.

Den Eröffnungsvortrag am Freitag, 15.02., um 19.30 Uhr im Karlsruher SpardaEvent-Center hält Prof. Dr. Shlomo Ben Ami, Vizepräsident des Toledo International Centre for Peace in Madrid. Als israelischer Außenminister von 2000 bis 2001 war er in der Palästina-Frage aktiv, wobei er gemäßigt auftrat. Ben Ami war ein politischer Gegner von Shimon Peres und trat unter der Regierung von Ariel Sharon von seinem Amt zurück.

Zum Auftakt des Symposiums am Samstag, 16.02., um 9.30 Uhr in der IHK Karlsruhe spricht der ägyptische Literaturwissenschaftler Prof. Dr. Nasr Hamid Abu Zayd. Weil er den Koran kritisch deutet, musste er seine Ehe auflösen, zudem erhielt er zahlreiche Morddrohungen. Diese Vorkommnisse zwangen ihn 1995 ins Exil nach Holland. Seit 2004 lehrt der mehrfache Buchautor Humanismus an der Universität in Utrecht. Unter anderen ist auch die Sozialwissenschaftlerin und Frauenrechtlerin Dr. Necla Kelek zu Gast. Sie ist in der Türkei geboren und emigrierte im Jahr 1968 mit ihren Eltern nach Deutschland. Besonders setzt sie sich für die Rechte islamischer Frauen ein, wodurch sie zahlreichen Kritikern begegnet.

Zu den Diskutanten im Podium „Europäischer Integrationsrat“ am Sonntag zählt der Soziologe, Wirtschaftswissenschaftler und Romanautor Dr. Azouz Begag, ehemaliger Minister für Chancengleichheit in Frankreich, dessen Eltern aus Algerien nach Frankreich kamen.

Das Abendprogramm der Karlsruher Gespräche besteht aus einer Reihe kulturell-künstlerischer Darbietungen, wie etwa die Filmnacht in Zusammenarbeit mit dem Fernsehsender ARTE im ZKM | Karlsruhe. Präsentiert werden vier Filme zum Thema europäische Integration. Der chinesisch-französische Literaturnobelpreisträger und Künstler Gao Xingjian wird zu einem Gespräch zur Verfügung stehen und seinen Film *La Silhouette sinon l'ombre* (2006) zeigen. Eine Ausstellung seiner malerischen Werke wird im ZKM Zentrum für Kunst und Medientechnologie acht Wochen lang zu sehen sein und wird mit einer Vernissage am 16.02. um 19:00 Uhr eröffnet. Gao ließ sich 1988 als politischer Flüchtling in Paris nieder und nahm 1998 die französische Staatsbürgerschaft an.

Die Sparda-Bank Baden-Württemberg eG als Hauptsponsor und die Stadt Karlsruhe beteiligen sich auch diesmal mit ihrer finanziellen Unterstützung.

**Der Eintritt für die meisten Veranstaltungen ist frei.**

**Für die Eröffnungsveranstaltung wird um Anmeldung gebeten.**

**Weitere Informationen:**

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale  
der Universität Karlsruhe (TH)

Ina Scholl, [ina.scholl@zak.uka.de](mailto:ina.scholl@zak.uka.de), Tel. 0721/608-7910 (Organisation)

Sigrid Peters, [sigrid.peters@zak.uni-karlsruhe.de](mailto:sigrid.peters@zak.uni-karlsruhe.de), Tel. 0721/608-8027 (Pressearbeit)

**Das vollständige Programm der Karlsruher Gespräche findet sich auf [www.zak.uni-karlsruhe.de](http://www.zak.uni-karlsruhe.de)**